



musikfabrik nö, 3430 tulln  
wilhelmstrasse 29

[www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at)  
[office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at)

0664 / 110 61 42

---

## **musik aktuell – neue musik in nö 2021**

eine initiative der musikfabrik nö zur förderung musik unserer zeit –  
in zusammenarbeit mit der nö kulturabteilung und zahlreichen veranstaltern in ganz nö

### Presseinformationen zur Konzertsaison 2021

Der Verein Musikfabrik NÖ führt in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung Kunst und Kultur des Landes NÖ die Initiative „**musik aktuell – neue musik in nö**“ durch. Absicht dieser Regional-Initiative ist die Förderung Musik unserer Zeit auf breiter Ebene – landesweit und ohne enge stilistische Grenzen.

Für das Jahr 2021 wurde die Musikerin und Intendantin Julia Lacherstorfer gebeten, ein Jahresthema zu formulieren und die Saison zu kuratieren.

**Details zu sämtlichen Veranstaltungen im ganzen Land finden Sie unter [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at)**

**Bildmaterial zu jeder Veranstaltung zum download unter [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at) (Jahresprogramm), sortiert nach Datum oder Veranstaltungsort.**

**Die Bilder sind in guter Auflösung durch Anklicken mit der linken Maustaste zum download vorbereitet.**

**bitte beachten Sie auch die Neuausschreibung musik aktuell – neue musik in nö 2021 Menschenrechte / Musikrechte  
artist in residence: Harald Huber (Österreichischer Musikrat)**

**Details: [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at) (startseite)**

---

## **musik aktuell – neue musik in nö**

eine initiative der musikfabrik nö

### **editorials 2021**



Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau

## **Perspektiven / Wechsel**

Kultur ist ein Lebensmittel – und wie sehr wir dieses brauchen, erkennen wir besonders dann, wenn wir es nicht haben. Die Kulturjahre 2020 und 2021 werden als jene in die Geschichte eingehen, die uns vor Augen geführt haben, was uns fehlt, wenn die Künstler\*innen verstummen.

Umso mehr freue ich mich, dass es der Musikfabrik NÖ auch im 25. Jahr des Bestehens der Initiative „musik aktuell - neue musik in nö“ gelungen ist, ein Programm auf die Beine zu stellen, das mit aktuellen Klängen prall gefüllt ist. Den Verantwortlichen sei hier für ihre beharrliche Arbeit Dank ausgesprochen.

Verehrtes Publikum: nützen Sie die Chance, endlich wieder LIVE-Musik erleben zu können - und das quasi vor Ihrer Haustüre.

Die Musiker\*innen brennen darauf, endlich wieder zu spielen, die Veranstalter\*innen setzen verlässlich jene Sicherheitskonzepte um, die es derzeit braucht.

Belohnen wir beide mit Applaus – LIVE und vor Ort.

# musik aktuell – neue musik in nö

eine initiative der musikfabrik nö



Julia Lacherstorfer, Artist in residence 2021

## Perspektiven / Wechsel

Welche Umdeutung das Jahresthema Perspektiven:wechsel Anfang 2020 nehmen würde, konnte wohl niemand voraussehen. Zum Glück nicht, möchte man fast sagen. Nun liegt ein beinahe kulturloses Jahr der Pandemie hinter uns und wir brauchen einen Perspektiven:wechsel mehr denn je.

Letzten Sommer stand ich vor der herausfordernden Aufgabe, mich durch eine Flut an fantastischen Ideen und Projekteinreichungen zu arbeiten. Eine Aufgabe, für die ich sehr dankbar bin. Nun das Ergebnis vor mir zu haben stimmt mich glücklich und optimistisch! Vor uns liegen 120 wunderbare Termine – höchst spannende und inspirierende Projekte – zwischen denen sich ein verbindender Faden spinnt: die Bereitschaft, den Blickwinkel auf das eigene Schaffen immer wieder zu verändern, anzupassen und sich selbst wieder neu zu finden, im kreativen Prozess Bezug zu nehmen auf das, was uns umgibt, sensibel zu bleiben dafür, was unsere Gesellschaft braucht.

Was brauchen wir eigentlich, um uns als Gesellschaft gesund weiterzuentwickeln? Uns dieser Frage immer wieder auf unterschiedliche künstlerische Art zu widmen, ist die Essenz des vorliegenden Jahresprogrammes. Kunst und Kultur stärken das gesellschaftliche Immunsystem, regen unsere Sinne an und ermöglichen positive Begegnungen mit Menschen, die sich vielleicht auch außerhalb unserer gewohnten Bubble befinden.

An dieser Stelle gilt es allen Kulturveranstalter:innen, Fördergebern, dem Publikum und natürlich den Kulturschaffenden selbst einen riesengroßen Dank auszusprechen: Danke, dass wir alle schon so lange auf dieser Durststrecke durchgehalten haben und zuversichtlich nach vorne blicken!

Die COVID-19-Pandemie hat uns schmerzhaft gezeigt, wie leicht eine Gesellschaft sich spalten lässt, wenn es zu scheinbar unüberwindbaren Meinungsverschiedenheiten kommt, und wie sehr die freie Kulturszene ohne Sicherheitsnetz tanzt. Stellen wir das Gemeinsame in den Vordergrund, üben wir uns darin, die Perspektive unseres Gegenübers einzunehmen, und überschwemmen wir die Kulturlandschaft mit Schönheit, Inspiration und positivem Aktivismus.

The world needs our art more than ever.

In Vorfreude auf die bevorstehenden Konzerte wünsche ich uns allen ein den Umständen entsprechend kulturreiches Jahr 2021!

## **musik aktuell – neue musik in nö**

eine initiative der musikfabrik nö



MMag. Gottfried Zawichowski, Geschäftsführer Musikfabrik NÖ

## Perspektiven / Wechsel

Es wird Ihnen nicht entgangen sein, dass das Jahresprogramm „musik aktuell - neue musik in nö“ in diesem Jahr deutlich später erscheint also gewohnt - den Grund dafür brauche ich Ihnen nicht zu nennen... Nun aber liegt der Katalog vor und wir möchten Sie auf diese Weise motivieren, mitzuhelfen, dem Kulturleben unseres Landes wieder Leben einzuhauchen.

An die 120 Termine sind es geworden, 60 unterschiedliche Programme an 55 Standorten - eine der umfangreichsten Saisonen, die wir je anzubieten hatten. Im vorliegenden Heft sind die aktuellen Produktionen für das Kalenderjahr 2021 alphabetisch zusammengefasst - sollten Sie nach einem Veranstaltungsort oder einem bestimmten Termin suchen, möge Ihnen der Einklapper behilflich sein.

Auf [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at) finden Sie außerdem unter „Jahresprogramm“ zusätzlich auch jene Termine, die aus dem vergangenen Jahr in die heurige Saison verschoben wurden. Nun liegt es an Ihnen, verehrte Musikfreunde, dem verstummten aktuellen Musikleben Niederösterreichs wieder Leben einzuhauchen – nützen Sie das umfangreiche Angebot: Ein „musik aktuell“-Konzert ist immer in Ihrer Nähe...

# musik aktuell – neue musik in nö

eine initiative der musikfabrik nö

## Julia Lacherstorfer Musikerin / Intendantin

### Biografie

Schon seit Kindheitsbeinen an flechten sich in Julia Lacherstorfers Leben vielfältige Musikerfahrungen in die Selbstverständlichkeit des Alltäglichen. Im Haus der Lacherstorfers im Oberösterreichischen Traunviertel werden seltsam anmutende Klänge, wie das Schnarren der Drehleier des Vaters, das Klackern des Spinnrades der Mutter oder das aus dem Obergeschoss dringende Akkordeonspiel des Großvaters schnell zu vertrauten Klängen und Geräuschen, die Julias Kinderohren prägen.

Beide Elternteile sind volksmusikantisch aktiv, weshalb sowohl der Tanzboden, als auch die Bühne zu vertrautem Terrain zählen. Aber nicht nur die heimischen Traditionen sind in den Alltag der Familie verwoben - auch der Austausch mit anderen Musikgruppen wird über Landesgrenzen hinweg gepflegt. In der schier unerschöpflichen Plattensammlung des Vaters offenbart sich der kleinen Julia ein musikalisch reichhaltiger und vielfältiger Kosmos, den sie sich nach und nach zu Eigen macht.

Auf den jährlich stattfindenden Musikant\*innenwochen entpuppt sich schließlich die Geige als bevorzugtes Instrument und Ventil ihres kreativen Ausdrucks.

Bis heute schöpft Julia Lacherstorfer Kraft und Inspiration aus den musikalischen Erfahrungen ihrer Kindheit und der volksmusikalischen Tradition ihrer Heimatregion, ohne dabei den Sinn für Gegenwärtiges zu verlieren. Die Unmittelbarkeit und das freie Spiel des Musikant\*innentums findet sie später in der improvisierten Musik eher wieder, als in der klassischen, sogenannten E-Musik.

Nach einem Schulmusik-Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, setzt die in jungen Jahren schon Bühnenerfahrene Musikerin deshalb ihren Ausbildungsweg donauaufwärts an der Anton Bruckner Universität in Linz im Fach Jazz und improvisierter Musik fort.

Mit der Gründung des Ensembles „Alma“ und dem Duo „Ramsch und Rosen“ 2011 erfüllt sich Lacherstorfer einen langjährigen Wunsch, nämlich, sich an der Seite jener Partner\*innen künstlerisch zu professionalisieren, denen sie sich musikalisch und menschlich am nächsten fühlt. Mit ihnen gemeinsam widmet sie sich der Verwertung traditioneller Aspekte in der österreichischen und europäischen Volksmusik und achtet dabei stets auf die Transportierbarkeit in die heutige Zeit.

Als Komponistin lotet Lacherstorfer die Grenzen zwischen Vertrautem und Unerwartbarem aus, zwischen der Eingängigkeit traditioneller Melodien und der Unberechenbarkeit, die improvisierter Musik innewohnt. Als Performerin legt sie besonderen Stellenwert auf den Bezug zum Publikum.

Mit ihren mittlerweile mehrfach preisgekrönten Ensembles „Alma“ und „Ramsch und Rosen“ hat die Musikerin bereits die etabliertesten Konzertbühnen und Festivals Österreichs

(Wiener Musikverein, Wiener Konzerthaus, Brucknerhaus, Porgy & Bess..) bespielt und konzertiert längst international. (Dänemark, Schweden, Irland, Spanien, Armenien, Peru, Mexiko, USA , uvm..)

Nicht zuletzt durch ihre langjährige Tätigkeit als Workshopreferentin im Bereich Volksmusik, Jodeln und Improvisation und durch die Übernahme der Intendanz des Festivals wellenklänge in Lunz am See seit 2018, nimmt Julia Lacherstorfer nun auch Einfluss auf Gegenwart und Zukunft, indem sie Musiker\*innen und Künstler\*innen eine Plattform bietet.

## **musik aktuell – neue musik in nö**

eine initiative der musikfabrik nö

### **Idee und Durchführung**

In Zusammenarbeit mit der Kulturabteilung des Landes NÖ hat MMag. Gottfried Zawichowski 1996 ein Konzept für eine landesweite Initiative entwickelt, das die Gesetze des Marktes ebenso berücksichtigt wie die gezielte Förderung von Künstlern und Kunstrichtungen.

„Fortschritt aus Tradition“ – so lautet ein Leitspruch, den sich die Kulturpolitik des Landes Niederösterreich selbst gegeben hat. Dieser Satz charakterisiert treffend die Grundidee, die hinter **musik aktuell** steckt: keine verschämte Verpackung von neuer Musik zwischen den klassischen Highlights! Die neue Musik ist heute selbstbewusst genug, sich nicht von historischen Vorbildern erdrücken zu lassen, sondern sich zu emanzipieren.

Objektiv sinnlose und falsche, ja mittlerweile überkommene Kategorisierungen in U-Musik und E-Musik, „klassische Moderne“ oder „Avantgarde“ sollen bei **musik aktuell** kein Thema sein.

Neue, kreative, interessante Musik – egal aus welcher Richtung – wird präsentiert. Dabei dürfen natürlich auch jene Komponisten nicht übersehen werden, die auf internationaler Ebene Epochales geleistet haben. Trotzdem möchte **musik aktuell** eine speziell österreichische, ja eine ausdrücklich niederösterreichische Veranstaltungsreihe sein. Dazu möchte **musik aktuell** neue Wege gehen: in der Programmierung, in der Organisation, in der Präsentation.

#### **Ziele**

- Förderung von neuer Musik auf breiter Basis
- Hebung der Akzeptanz neuer Musik bei breiteren Publikumsschichten
- Aufbereitung von Inhalten der neuen Musik
- Erschließung neuer Präsentationsformen
- Förderung von Interpreten, Komponisten und Veranstaltern
- Vernetzung von Interessen
- Qualitätssteigerung der heimischen Musikszene bezüglich neuer Musik
- Kostenminimierung
- Verwaltungsminimierung
- Nutzung von Synergieeffekten
- Entwicklung einer landesweiten Corporate Identity in Sachen neuer Musik

- Nutzung bestehender Ressourcen
- Erschließung neuer Ressourcen
- transparente Vorgangsweise
- konzeptionelle Programme
- breite Öffentlichkeitsarbeit
- Strukturverbesserung

## Durchführung

Ein international anerkannter Künstler aus dem Bereich Neue Musik mit Affinität zu Niederösterreich wird eingeladen, als „**artist in residence**“ ein Jahresthema zu entwickeln, das als Leitfaden für eine **musik aktuell**-Saison einen inhaltlichen Rahmen vorgeben soll. Der „artist in residence“ kann sich auch als Musiker aktiv einbringen und dadurch dem zu erstellenden Programm eine persönliche Prägung verleihen.

Sämtliche Kontaktpersonen aus dem „Musikerpool“ der Musikfabrik NÖ werden unter Vorgabe einer Einsendefrist eingeladen, **Projekte zu diesem Jahresthema einzureichen**. Der „artist in residence“ wählt eine begrenzte Anzahl von Projekten aus den Einsendungen aus und stimmt diese Entscheidung mit einem künstlerischen Beirat ab.

Die ausdrücklich an neuer Musik interessierten Veranstalter werden eingeladen, eine Auswahl aus diesen **Projekten zu realisieren**. Melden sie bis zu einem bestimmten Termin ihr Interesse an, so wird ihnen folgende **Unterstützung** zugesagt:

- Einbindung der Veranstaltung in eine landesweite Werbeschiene
- Bereitstellung von Materialien für lokale Werbung
- Unterstützende Pressearbeit
- Projektberatung
- Mitfinanzierung der Künstlerhonorare
- Bereitstellung eines Moderators
- Veranstalter Haftpflichtversicherung
- Unterstützung bei Klaviermieten

Die anschließende **Abwicklung der Projekte** wird auf Wunsch organisatorisch und fachlich mitbetreut. Weiters findet ein finanzielles Controlling statt. Die Veranstalter sind auch zur Berichterstattung und lokaler Pressearbeit aufgefordert.

Zusätzlich wird eine Reihe von begleitenden Maßnahmen gesetzt:

Das Publikum kann nicht nur durch „Frontalpräsentation“ mit zeitgenössischer Musik konfrontiert werden, sondern muss auch durch gezielte Veranstaltungen die Möglichkeit haben, vertiefende Informationen zu erlangen. Daher umfasst **musik aktuell – neue musik in nö** nicht nur Konzerte, sondern auch **Workshops**.

Außerdem werden die meisten Konzerte **moderiert** und die Programme dem Publikum dadurch leicht verständlich gemacht.

Die Kinder von heute sind die Musikkonsumenten von morgen. **musik aktuell** umfasst daher auch **Schulprojekte und Workshops**.

# musikfabrik nö

## *wo & wer*

### **Vereinsadresse**

Musikfabrik NÖ  
Wilhelmstraße 29  
3430 Tulln  
Tel.: 02272 / 65052  
Mobil: 0664 110 61 42

### **Musikfabrik im Internet**

Email: [office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at)  
Homepage: [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at)

### **Mitarbeiter:**

MMag. Gottfried Zawichowski: Geschäftsführung  
Eva Maria Bauer, MA : Assistenz, Administration, Sozial Media  
Karoline Stubenvoll: Kursreferat  
Susanne Hiebner: Sekretariat  
Bob Humphrey: Webmaster

### **Artists in residence** seit der Gründung von **musik aktuell – neue musik in nö**

1997: Christian Muthspiel  
1998: HK Gruber  
1999: Robert Michael Weiss  
2000: Otto M. Zykan  
2001: Christian Kolonovits  
2002: Elfi Aichinger  
2003: Karlheinz Essl  
2004: Ernst Kovacic  
2005: Ensemble Triology  
2006: Renald Deppe  
2007: Franz Hautzinger  
2008: Hannes Raffaseder  
2009: Christof Dienz  
2010: Christoph Cech  
2011: Cordula Bösze  
2012: Oskar Aichinger  
2013: Richard Graf  
2014: Alois Aichberger  
2015: Irene Suchy  
2016: Erwin Ortner  
2017: Roland Batik  
2018: Viola Falb  
2019: Leonhard Paul  
2020: Paul Gulda  
2021: Julia Lacherstorfer  
2022: Harald Huber